

Konzertreihe 2023 Vollmond im Klosterhof

05. Februar **Marie Spaemann & Christian Bakanic**
Tango Nuevo, Jazz, Soul
07. März **Jan Brönimann Trio**
 Klänge aus Afrika, Europa und dem Orient
23. März **Duo Nosrati/Joolae** (Sonderkonzert)
World Music
06. April **Nikolaus Wolf**
Britpop, Indie-Folk
05. Mai **Njamy Sitson**
African Music, Jazz, Klassik
04. Juni **Kirsch & Kern**
Musik und sinnlich-freche Poesie
03. Juli **Peter Ratzenbeck**
Folk & Blues
01. August **Libertango**
Tango Argentino, Flamenco, Gypsy-Swing
31. August **The Labradorians**
Swing
29. September **Dobré**
Neo-Folk, Indie, Rock
28. Oktober **Nana Forest**
Acoustic Pop
27. November **Maximilian Breu & Andreas Dombert**
Jazz, Minimal Music

Klosterhof
Alpine Hideaway
& Spa

Bayerisch Gmain
T +49 8651 9825 0
www.klosterhof.de

Konzertreihe 2023 Vollmond im Klosterhof

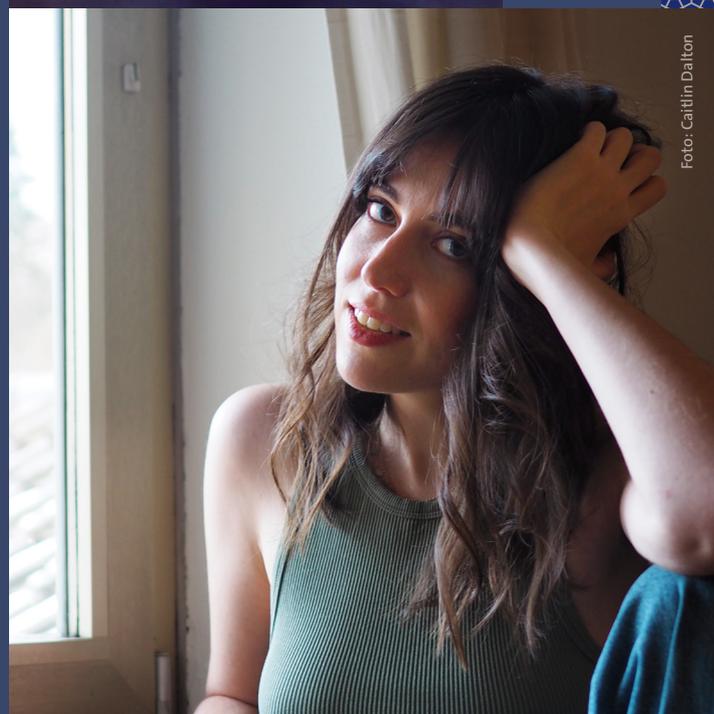


Foto: Caitlin Dalton

Nana Forest

Vollmond im Klosterhof Ein Kulturprogramm der besonderen Note

Mit unserem
Vollmond-Abo
sechs Konzerte
zum Preis von
fünf genießen

Immer wenn der Vollmond mit seiner Pracht hoch über den Bergen steht, öffnet der Klosterhof seine Türen für Live-Konzerte. Auf dem Programm stehen feine Klänge aus aller Welt, poetische Singer-Songwriter sowie ausgewählte Jazzkonzerte.

Das Ambiente eines Salonkonzerts in der Bibliothek des Klosterhofs schafft einzigartige Momente zwischen Musikern und Publikum.

Die Karten sind für € 19 pro Vorstellung im Klosterhof erhältlich. Im Ticketpreis inkludiert ist ein Vollmond-Aperitif vorab an unserer BarBarossa.

Für regelmäßige Konzertbesucher gibt es das vergünstigte Vollmond-Abonnement. Besuchen Sie sechs Konzerte Ihrer Wahl zum Preis von fünf. Das Abo ist direkt an der Rezeption erhältlich.

Gerne können Sie die Eintrittskarten vorab telefonisch unter +49/8651/98250 oder per E-Mail an info@klosterhof.de reservieren und bis 30 Minuten vor Beginn abholen.

Die Abendkasse öffnet um 19 Uhr, Einlass bei freier Platzwahl ist ab 19.15 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Familie Färber
und das Klosterhof Team

Klosterhof
Alpine Hideaway
& Spa
Bayerisch Gmain
T +49 8651 9825 0
www.klosterhof.de

Marie Spaemann & Christian Bakanic Tango Nuevo, Jazz & Soul



Wenn Marie Spaemann (Cello und Gesang) und Christian Bakanic (Akkordeon) gemeinsam musizieren, wird die Begegnung ihrer unterschiedlichen Einflüsse zu einer unmittelbar berührenden Begegnung mit dem Publikum: Soul und Jazz, Klassik, Tango Nuevo und Weltmusik treffen aufeinander und verschmelzen zu erfrischenden Eigenkompositionen, Songs und spannenden Neuinterpretationen, vortragen mit der Leichtigkeit wahrer Virtuosen. Bakanic's atemberaubende Improvisationen und Marie Spaemanns Gesang entwickeln dabei eine Dichte und Dringlichkeit, die berührt.

**Sonntag,
05. Februar 2023
20:00 Uhr**

Marie Spaemann
cello, vocal

Christian Bakanic
accordion

Jan Brönimann Trio

Klänge aus Afrika, Europa
und dem Orient



Foto: C. Engstler

**Dienstag,
07. März 2023
20:00 Uhr**

Jan Galega Brönimann
contra alto- &
bass clarinet, sax

Prince Moussa Cissokho
kora, vocal, talking drum

Omri Hason
percussion, hang,
kalimba

Die drei Musiker Jan Galega Brönimann (Schweiz), Moussa Cissokho (Senegal) und Omri Hason (Israel) überschreiten Grenzen zwischen traditionellen und modernen Klängen aus Afrika, Europa und dem Orient. Der perlend klare Klang der Kora, der afrikanischen Stegharfe, trifft auf die sonoren, rauchigen Töne der Bassklarinetten, und der afrikanische Gesang wird unterstützt von den verschiedensten Perkussionsinstrumenten von Omri Hason. Es entsteht eine authentische und zeitgenössische Kammermusik, ein Klang aus Jazz, Worldmusic und Pop.

Nikolaus Wolf

Britpop, Indie-Folk



Foto: Andreas Rieder

Nikolaus Wolf ist im Folk, im Britpop und generell in den 60er Jahren zu Hause, klingt mal so traurig wie Neil Young, mal so cool wie Liam Gallagher und mal so schön wie John Lennon. Die Süddeutsche Zeitung bezeichnet ihn dementsprechend als „Chamäleon der Popmusik der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts“. Subtil fügen sich die Soundcollagen und großen Momente ganz organisch in den Singer-Songwriter-Stil ein und darüber schwebt Nikolaus Wolfs markante Stimme. So entsteht großes emotionales Kopfkino auf kleinem Raum. Michi Rieder leiht sich als Künstler den Namen seines Uropas aus: Nikolaus Wolf klingt spannend, eigenwillig und ein bisschen seltsam, genauso wie seine Musik.

**Donnerstag,
06. April 2023
20:00 Uhr**

Njamy Sitson

African Music, Jazz,
Klassik



Foto: Julia Pietsch

**Freitag,
05. Mai 2023
20:00 Uhr**

Njamy Sitson ist Sänger, Komponist, Multi-instrumentalist, Schauspieler und Erzähler. Mit seiner farbreichen Stimme vereint er in seiner charismatischen Musik afrikanische Klänge mit Elementen aus der Klassik und dem Jazz.

Der Ausnahmekünstler präsentiert sein Soloprogramm »Nkofi« ein Ort des Friedens - ein kraftvoller Ort aus Kamerun. Dabei schafft er magische Momente mit seinem umfangreichen Stimmvolumen, das von Bariton bis zum Falsett reicht. Zu Njamys Instrumenten zählen Ngoni (Langhals-Spiellaute), Kalimba (Daumenklavier) und Ndewhoo (Pygmäenflöte).

Kirsch & Kern

Musik und sinnlich-freche Poesie



Foto: Kirsch und Kern

Foto: Kirsch & Kern

Kirsch und Kern – das sind Doris Kirschhofer und Sigrid Gerlach.

Die zwei Musikerinnen zaubern bunt schimmernde Klangwelten und lassen das Publikum eintauchen in eine freie Welt voller Möglichkeiten.

Zwei außergewöhnliche Stimmen, zwei Akkordeons und sinnlich-freche Poesie ergeben eine Vielfalt an Tönen, Emotionen und Gedanken. Von tiefsinnig bis unsinnig bis schwarz humoresk. Monumentale Melodiebögen wechseln mit zerbrechlich filigran klingenden Sound-Landschaften und poetischen Texten ab.

Ein facettenreiches Klangkarussell: Mal feurig leidenschaftlich, dann wieder melancholisch verspielt, frech, tiefgründig, zärtlich.

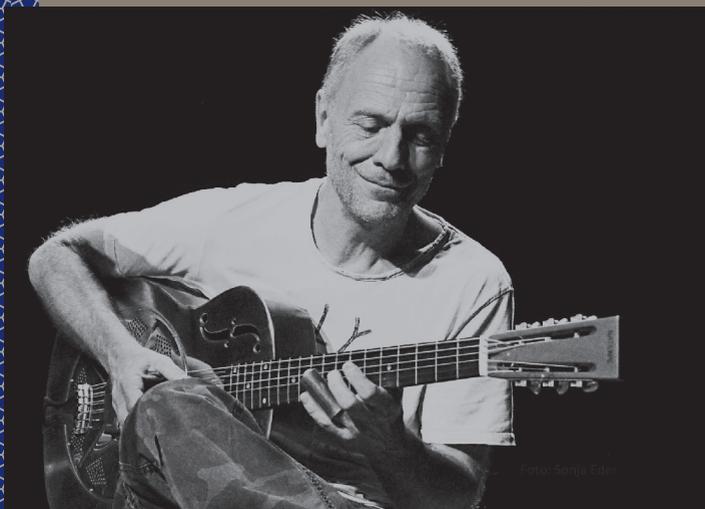
**Sonntag,
04. Juni 2023
20:00 Uhr**

Doris Kirschhofer
accordion & voice

Sigrid Gerlach
accordion & voice

Peter Ratzenbeck

Folk and Blues



**Montag,
03. Juli 2023
20:00 Uhr**

Seine Konzerte gleichen einem Feuerwerk aus purer musikalischer Energie und Freude. Gitarre und Körper bilden eine Symbiose aus Bewegung, Melodien und Akkorden. Es „fließt“ einfach, wenn Peter Ratzenbeck spielt. Die Musik lässt sich dabei nicht so einfach einordnen. Seine Liebe gehört unverkennbar der irischen Musik, aber auch Folk, Blues und Lautenmusik mischen mit. Peter Ratzenbeck ist ein Klangmaler, der Bilder und Geschichten mit seinem virtuosen Gitarrenspiel entstehen lässt.

Libertango

Tango Argentino, Flamenco, Gypsy-Swing



Libertango präsentiert Eigenkompositionen, inspiriert von Django Reinhardts, von der Erotik des Tango Argentinos und vom Feuer des Flamencos. Libertango lädt Sie auf eine Reise in Klangwelten mit spannenden Improvisationen ein. Dabei musizieren sie in einer unverwechselbaren musikalischen Sprache, die geprägt ist von Lebendigkeit, Spontanität und Spielwitz – mal sehnsuchtsvoll, dann feurig wehmütig und immer wieder sehr heiter mit zwei Frauenstimmen, einem Kontrabass, einer akustischen Gitarre, einem Akkordeon und einem Schlagzeug.

**Dienstag,
01. August 2023
20:00 Uhr**

Sigrid Gerlach
accordion, vocal

Sabine Linecker
contrabass, vocal

Michael Brandl
guitar

Geri Sauberer
drums, vocal

The Labradorians

Swing



Foto: The Labradorians

**Donnerstag,
31. August 2023
20:00 Uhr**

Christoph Bohning
voice

Julia Dobmeier
piano

Philip Wipfle
contrabass

Das schillernde Bild einer vergangenen Zeit kombiniert mit fast vergessenen Klassikern der Swing-Ära erwartet Sie mit dem Trio The Labradorians. Swing, das ist der Jazz der 1920er und 1930 Jahre in den USA. Die Musik ist bekannt für ihren mitreißenden Groove und ihrem vollen Klang. Von Frank Sinatra und Dean Martin über Ray Charles und Nina Simone bis hin zu aktuellen Jazzgrößen wie Gregory Porter oder Jamie Cullum feiert das Trio die großen Klassiker des Genres ebenso wie halbvergessene Perlen. Dabei lassen sie jeden Song so frisch und neu klingen, als wäre er gerade erst geschrieben worden.

Dobré

Neo-Folk, Indie, Rock



Foto: André Wunstorf

Die folkige Seite von München – das ist Dobré. Feinstes Singer-Songwriting, die unverkennbare Stimme von Johannes Dobroschke, Melodien, die einnehmend sind und ein charmanter Groove zeichnen ihre Musik aus. Durch ihr natürliches, völlig ungezwungenes Spiel sind die Konzerte von Dobré persönliche, abwechslungsreiche Musikfeste zwischen ruhigen Momenten und mitreißenden Songs. Die Konzerte stimmen sich immer auf das Publikum ein. Eine Setliste oder vorbereitete Ansage gibt es bei Dobré nicht.

**Freitag,
29. September 2023
20:00 Uhr**

Johannes Dobroschke
voice

Ludwig Kettenberger
bass

Martin Pöner
drums

Nana Forest Acoustic Pop

Foto: Nana Forest



**Samstag,
28. Oktober 2023
20:00 Uhr**

Nana Forest
vocals

Stefan
guitar, cajon

Nana Forest entdeckte ihren Musikstil, indem sie ihre Lieblings-Hip-Hop und Pop-Songs auf ihre ganz eigene Art und Weise interpretiert. Von Eminem über die Beatles, Ed Sheeran oder Police – all die Songs macht sie sich zu eigen und lässt mit ihrer warmen, gefühlvollen Stimme etwas ganz Neues entstehen. Mit ihrer Musik schafft es die junge Münchnerin, einen ganz besonderen Moment einzufangen: Die Flucht aus dem Alltag hinein in einen Tagtraum voller Erinnerungen an einen bittersüßen, längst vergessenen Moment. Es ist eine gefühlvolle, sehnsuchtsvolle und doch energiegeladene Akustik-Popmusik.

Maximilian Breu & Andreas Dombert Jazz, Minimal Music

Foto: Steffen Schmid



Andreas Dombert zählt zu den besten und innovativsten Jazzgitarri-
sten Deutschlands. Der Klangfar-
ben-Maler und Ton-Poet wurde in
der Kategorie „Instrumentalist na-
tional Gitarre“ für den Echo nomi-
niert. Der Schlagzeuger Maximilian
Breu ist einer der umtriebigen-
sten Musiker im bayerischen Raum.
Nun präsentieren die zwei aus-
schließlich Eigenkompositionen.
Das musikalische Spektrum be-
inhaltet starke Melodien mit hoch-
energetischen und improvisations-
reichen Höhepunkten.

**Montag,
27. November 2023
20:00 Uhr**

Andreas Dombert
guitar

Maximilian Breu
percussion

Sonderkonzert:

Duo Nosrati/Joolae World Music



Foto: Reinicke Artists

**Donnerstag,
23. März 2023
20:00 Uhr**

Schaghajegh Nosrati
piano

Misagh Joolae
kamnacheh

Mit Misagh Joolae und Schaghajegh Nosrati sind zwei SpitzenmusikerInnen zu hören, die neben ihrer Arbeit in etablierten Genres und Besetzungen auch immer auf der Suche nach Unerhörtem sind. Die Kombination aus einem traditionellen iranischen Instrument – der Kamancheh, auch Stachelgeige genannt – und Klavier repräsentiert die Idee der Völkerverständigung.

In ihrer Musik, der „Persischen Miniatur“ - aserbaidchanischen, türkischen und armenischen Volksliedern - lösen sich Grenzen, Spannungen und Konflikte in Tanz und Sehnsucht auf und weisen in eine bessere Zukunft.

Fine Dining Experience Secret Forest - Förster's Chef's table



Foto: G. Standl

**Ein kulinarischer Waldspaziergang
1 Secret Location - 1 Tisch - 12 Plätze**

Genießen Sie bei unserer Fine Dining Experience das neue „Secret Forest“ Gourmetmenü und lernen Sie die Kunst kennen, Genuss mit Wow-Effekt auf den Teller zu bringen. Dank der begrenzten Anzahl an Plätzen wird das Ambiente noch persönlicher und exklusiver. Es erwartet Sie ein feines Menü mit vielen Überraschungseffekten in einer neuen, geheimen Location. Ein Genuss für alle Sinne von Küchenchef Sascha Förster!

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

**Jeden Samstag
18:00 Uhr**

Mit Start bei unserem „Meet the Chef“-Get together vor den Klosterhof Stuben

€ 145 p. P.
inkl. Champagner Aperitif
Änderungen vorbehalten.